



Quadrama

ZIELGRUPPE Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klasse

IDEE Erna Hattendorf, © LISUM, Bildungsserver Berlin-Brandenburg

Geschichten in einer Bildpyramide präsentieren

Ein Quadrama ist eine nach vier Seiten offene Pyramide, die aus Papier zu einem Buch gebastelt wird. In den offenen Seiten des Quadramas können Szenen einer Geschichte dargestellt oder Aspekte eines Sachbuchs in den „Schauflächen“ präsentiert werden.

Der Einsatz eines Quadramas erfordert die Einteilung einer Geschichte in Erzählabschnitte oder die Gliederung eines Sachthemas in Teilaspekte. Die jeweiligen Inhalte können bildlich und mit Gegenständen plastisch präsentiert werden. Während des Vorlesens wird so der Inhalt veranschaulicht und für die Zuhörenden besser vorstellbar.

Aus vier quadratischen Blättern Papier werden die benötigten Quadratviertel gebastelt und anschließend zusammengeklebt. Vor allem junge Schülerinnen und Schüler benötigen beim Basteln eine genaue Anleitung und ggf. Unterstützung.

Was wird gebraucht, um ein Quadrama zu basteln?

- vier Blätter von einem festen Papier
- eine Schere zum Zerschneiden
- Kleber
- bunte Stifte
- alles, was in die vier „Schauflächen“ eingeklebt werden soll.

Tipp: Die Dekoration und Bemalung der vier Seiten der Pyramide bereiten die Schülerinnen und Schüler am besten schon vorher vor. 3D-Figuren oder andere Gegenstände zum Einkleben können später ergänzt werden.



Beispiel für ein Quadrama zu dem Buch „Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt“



Beispiel von Denise und Arved, IGS Lehrte, im Rahmen einer Projektwoche; Lehrkraft: S. Depner.

Eine Bastelanleitung finden Sie unter <http://www.imbloghoppin.blogspot.de/search?q=quadrama>
[Hier](#) finden Sie das Video zum Praxistipp.



Akademie für Leseförderung
Niedersachsen

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek | Waterloostr. 8 | 30169 Hannover
+49 511 1267 308 | alf@gwlb.de | www.alf-hannover.de